

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 52 (1965)  
**Heft:** 8: Gartenarchitektur

## **Wettbewerbe**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



denkmäler», die Neugestaltung des Kunstführers von Hans Jenny, die von E. Murbach betreute Edition der in Heftform erscheinenden «Schweizer Kunstführer», die eine namhafte Einnahme ergeben, und die Beteiligung an der Landesausstellung in Lausanne, die dem Referenten als Kommissär eine beträchtliche und nicht durchwegs erfreuliche Arbeitslast aufbürdete.

Der Fehlbetrag der Jahresrechnung ließ die lange erwogene Erhöhung des Jahresbeitrages von 40 auf 50 Franken (bei der Gewährung von jeweils zwei Jahresgaben) als unumgänglich erscheinen. Bei den Erneuerungswahlen in den Vorstand und die Kommissionen erklärte Professor Hahnloser wegen Überlastung seinen Rücktritt als Präsident. Doch wird er noch ein Jahr ad interim weiteramten, da einstweilen kein geeigneter Nachfolger gewonnen werden konnte. – Prof. A. Reinle zeigte eindrucksvolle Lichtbilder über Renaissance und Barock in der Innerschweiz.

E. Br.

## Wettbewerbe

(ohne Verantwortung der Redaktion)

### Entschieden

#### Schulhaus mit Turnhalle in Altishofen LU

In diesem beschränkten Wettbewerb unter vier eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1600): Adolf und Lis Ammann-Stebler, Architekten, Luzern; 2. Preis (Fr. 900): Josef Müller, Arch. SIA, Ruswil; 3. Preis (Fr. 500): Theo Baumeler, Architekt, Wolhusen; 4. Preis (Fr. 500): G. Walder und K. Steger, Architekturbüro, Reiden. Zudem erhält jeder Projektverfasser eine feste Entschädigung von Fr. 2000. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Gemeindeammann E. Hodel (Vorsitzender); Hans Eggstein, Arch. SIA; Hans Käppeli, Arch. SIA.

#### Friedhoferweiterung in Grenchen

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 6000): Oskar Bitterli, Arch. BSA/SIA, Zürich, W & K. Leder, Zürich; 2. Preis (Fr. 5800): Dr. Johannes Schweizer, Basel, S. Starke, Basel; 3. Preis (Fr. 4500): Fred Eicher, Zürich, B. Späti, Zürich; 4. Preis (Fr. 3500): Willi

Neukom, Zürich, Th. Hotz, Wettingen und Zürich; 5. Preis (Fr. 2800): Heinz Schenk, Arch. SIA, Bern, Ulrich Ramseyer, Architekt, Bern, E. Surbeck, Thun, A. Gerber, Thun; 6. Preis (Fr. 2400): Zimmer & Ringger, Basel, P. & K. Fisch, Muttenz; ferner zwei Ankäufe zu je Fr. 1300: E. Cramer, Zürich, H. Graf, Aarau; Senn & Bill, Grenchen, Schneider AG, Grenchen; sowie drei Ankäufe zu je Fr. 800: P. Weber, H. Haller, Zug, A. Zürcher, Oberwil; Otto Hänni, Arch. BSA/SIA & Oskar Haenggli, Arch. SIA, Baden, H. Nußbaumer, Zürich; M. Brönnimann, H. Humbert, Basel. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen. Preisgericht: Stadtmann E. Rothen (Vorsitzender); E. Affolter, Präsident der Friedhofkommission; Rudolf Christ, Arch. BSA/SIA, Basel; Stadtbaumeister P. Forrer; Kantonsbaumeister Max Jeltsch, Arch. SIA, Solothurn; Stadtgärtner A. Kiener, Biel; Stadtbaumeister Chlaus Peter, Arch. SIA, Solothurn; Stadtgärtner P. Züllli, Gartenarchitekt, St. Gallen.

#### St. Josefskirche in Heiligkreuz-Mels SG

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 2500): Bächtold & Baumgartner, Architekten, Rorschach; 2. Rang (Fr. 2100): Ernest Brantschen, Arch. BSA/SIA, St. Gallen, Mitarbeiter: Alfons Weissner, Arch. SIA, St. Gallen; 3. Rang (Fr. 1400): Rausch + Ladner + Clerici, Rheineck. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Leo Hafner, Arch. BSA/SIA, Zug; Oskar Müller, Arch. BSA/SIA, St. Gallen; Kirchenverwaltungsratspräsident Josef Würmli, Mels.

#### Evangelische Kirche in Lichtensteig SG

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1800): Oskar Bitterli, Arch. BSA/SIA, und Fernande Bitterli-Jaggi, Zürich und Herrliberg; 2. Preis (Fr. 1700): Benedikt Huber, Arch. BSA/SIA, Zürich; 3. Preis (Fr. 1000): Hans und Annemarie Hubacher, Architekten BSA, Peter Issler, Arch. SIA, Zürich; 4. Preis (Fr. 500): Hanspeter Nüesch, Arch. BSA/SIA, St. Gallen. Außerdem erhält jeder Projektverfasser eine feste Entschädigung von Fr. 1000. Das Preisgericht empfiehlt,

den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Ernst Ackermann, Präsident der evangelischen Kirchenvorsteherschaft Lichtensteig (Vorsitzender); Max Kopp, Arch. BSA/SIA, Kilchberg; Hans von Meyenburg, Arch. BSA/SIA, Zürich; Kantonsbaumeister Max Werner, Arch. BSA/SIA, St. Gallen; Pfarrer Erich Zettler; Ersatzmann: Robert Forrer.

#### Neues Spital für die Stadt Lugano

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang, 1. Preis (Fr. 10000): Felix Camille Rebmann, Arch. SIA, und Dr. Maria Anderegg, Zürich; 2. Rang, 2. Preis (Fr. 9000): Nicola Famos SIA und Sylvia Famos und Martin D. Simmen SIA, Architekten, Luzern; 4. Rang, 3. Preis (Fr. 8000): Ernst Kuster, Arch. SIA, Zürich, in Firma H. Weideli & W. Gattiker, Zürich; 5. Rang, 4. Preis (Fr. 6000): Ugo Piazzoli und Gianfranco Rossi, Architekten SIA, Lugano; 6. Rang, 5. Preis (Fr. 5000): Giancarlo Rossi und Pietro Ceresa, Architekten SIA, Zürich; 7. Rang, 6. Preis (Fr. 4000): Otto Brechbühl & Jakob Itten, Architekten BSA/SIA, Bern; 9. Rang, 7. Preis (Fr. 3000): Louis Lachat, Arch. SIA, Lausanne; 10. Rang (Ankauf zu Fr. 2500): Angelo S. Casoni, Arch. SIA, Lugano und Basel, Mitarbeiter: R. Th. Jundt, Arch. SIA, Basel. Das Preisgericht empfiehlt, die Träger des ersten, zweiten und vierten Preises mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Preisgericht: Dr. iur. Ferruccio Pelli (Vorsitzender); Prof. Arthur Lozeron, Arch. BSA/SIA, Genf; Alois Müggler, Arch. BSA/SIA, Zürich; Sergio Pagnamenta, Arch. BSA/SIA; Helmut Rauber, Arch. SIA, Zürich; Dr. iur. Waldo Riva; Dr. med. Edoardo de Stoppani; Ersatzmänner: Mario Bauer, Ing. SIA; Giovanni Bernasconi, Arch. SIA.

#### Gewerbeschule im Riethüsli-Nest in St. Gallen

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 9000): J. Räschle & R. Antonioli, Architekten, Frauenfeld; 2. Rang (Fr. 8500): Oskar Schmid, Architekt, Zürich und Frauenfeld; 3. Rang (Fr. 8000): Heinrich Büchel, Architekt in Firma Büchel & Flum, Basel; 4. Rang (Fr. 7500): Viktor Langenegger, Architekt, Geroldswil; 5. Rang (Fr. 5000): Plinio Haas, Arch. BSA/SIA, Arbon, Mitarbeiter: P. J. Fundel; 6. Rang (Fr. 4000): Erennia und Peter Pfister-Spinelli, Architekten SIA, St. Gallen; ferner ein Ankauf



Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigt	Termin	Siehe WERK Nr.
Stadtrat von Winterthur	Neubau der Berufsschule männliche Abteilung an der Wülflingerstraße in Winterthur	Die in Winterthur heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1963 in den Bezirken Winterthur, Andelfingen, Bülach und Pfäffikon niedergelassenen Architekten	31. August 1965	März 1965
Künzle-Stiftung in Schaffhausen	Altersheim und Alterswohnungen in Schaffhausen	Die im Kanton Schaffhausen heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1964 niedergelassenen Architekten	31. August 1965	April 1965
Einwohnergemeinde Oberwil BL	Primar- und Realschulhaus in Oberwil BL	Die in den Kantonen Basel-Land und Basel-Stadt heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1963 niedergelassenen Fachleute mit Schweizer Bürgerrecht	31. August 1965	Mai 1965
Le comité du centre secondaire intercommunal de Colombier	Centre secondaire intercommunal de Colombier	Les architectes domiciliés ou établis dans le canton de Neuchâtel depuis le 1 <sup>er</sup> janvier 1963 ainsi qu'aux architectes neuchâtelois domiciliés dans d'autres cantons ou à l'étranger	15 sept. 1965	juin 1965
Schulpflege und Gemeinderat Zumikon ZH	Primarschulhaus und Schwimmbad im Juch in Zumikon ZH	Die im Bezirk Meilen und in der Gemeinde Zollikon heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1964 niedergelassenen Architekten	18. Sept. 1965	Juni 1965
Le département des travaux publics du canton de Genève	Centre professionnel à Genève	a) Les architectes genevois, quel que soit leur domicile; b) les architectes confédérés domiciliés ou ayant un établissement professionnel dans le canton de Genève depuis et avant le 1 <sup>er</sup> janvier 1963; c) les architectes étrangers domiciliés ou ayant un établissement professionnel dans le canton de Genève depuis et avant le 1 <sup>er</sup> janvier 1955	30 sept. 1965	mars 1965
Einwohnergemeinde Flüelen UR	Schulhausanlage mit Turnhalle in Flüelen UR	Die im Kanton Uri heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1964 niedergelassenen Architekten	31. August 1965	August 1965
Département des travaux publics du Canton de Genève	Construction d'un bâtiment universitaire à la rue du Conseil-Général à Genève	a) Les architectes Genevois, quel que soit leur domicile; b) les architectes confédérés domiciliés ou ayant un établissement professionnel dans le canton de Genève depuis et avant le 1 <sup>er</sup> janvier 1963; c) les architectes étrangers domiciliés ou ayant un établissement professionnel dans le canton de Genève depuis et avant le 1 <sup>er</sup> janvier 1955	8 novembre 1965	août 1965
Korporation Zug	Gestaltung eines Zentrums auf der Hertiallmennd in Zug	Die in den Kantonen Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Luzern, Zürich, Aargau und Zug heimatberechtigten und wohnhaften, sowie die dort seit 1. Januar 1964 niedergelassenen Architekten, ferner alle Architekten, die das Genossenrecht der Korporation Zug besitzen und in der Schweiz Wohnsitz haben.	30. Nov. 1965	August 1965
Stadtrat von Moutier BE	Primarschulhaus und Einkaufszentrum in Moutier BE	Die im Berner Jura geborenen oder heimatberechtigten und in der Schweiz niedergelassenen, sowie die seit 1. Januar 1963 im Kanton Bern niedergelassenen Fachleute	11. Dez. 1965	August 1965
Gemeinderat von Buchs AG	Bezirks- und Sekundarschulanlage mit Turnanlagen und Schwimmbad in Buchs AG	Die im Kanton Aargau heimatberechtigten und seit mindestens 1. Januar 1964 im Kanton niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität	15. Januar 1966	August 1965
La ville de Neuchâtel	Raccordement de la ville de Neuchâtel à la RN 5	Tout architecte et ingénieur domicilié en Suisse	4 mars 1966	août 1965

zu Fr. 3000: E. A. Scola in Firma Schaefer & Scola, Architekturbüro, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der vier erstprämierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Preisgericht: Stadtbaumeister Paul Biegger, Arch. BSA/SIA (Vorsitzender); Norbert Bischof, Vizedirektor der gewerblichen Berufsschule, Sankt Gallen; Stadtrat Dr. U. Flückiger, Vorstand der Schulverwaltung; Prof. Jacques Schader, Arch. BSA/SIA, Zürich; Max Ziegler, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ersatzmann: Dolf Schnebli, Arch. SIA, Agno.

#### **Sekundarschulhaus mit Turnhalle in Sissach**

Das Preisgericht traf folgenden Entscheidung: 1. Rang (Fr. 6000): Jean-Claude und Elisabeth Steinegger, Architekten SIA, Binningen; 2. Rang (Fr. 4500): Raymond Tschudin, Arch. BSA/SIA, Reinach, in Firma Belussi SIA & Tschudin BSA/SIA, Architekten, Basel; 3. Rang (Fr. 4400): F. Grazioli, c/o Prof. Paul Waltenspuhl, Arch. BSA/SIA, Genf; 4. Rang (Fr. 2300): Paul Waldner, Architekt, Riehen, in Firma H. H. Staehelin, Arch. SIA, Basel; 5. Rang (Fr. 2200): Max Alioth,

Reinach; 6. Rang (Fr. 2100): Siegfried Oberer, Architekt, Frenkendorf; ferner drei Ankäufe zu je Fr. 1500: Markus Wenger, in Firma Max Wetterwald SIA & Markus Wenger, Architekten, Dornach und Reinach; Rudolf Meyer SIA, in Firma Meyer und Keller, Architekten, Basel; Rolf Glaser, Architekt, Zürich. Die drei ersten Preisträger werden eingeladen, ihre Projekte zu überarbeiten. Fachleute im Preisgericht: Hans Peter Baur, Arch. BSA/SIA, Basel; Arthur Dürig, Arch. BSA/SIA, Basel; Hochbauinspektor Hans Erb, Arch. BSA/SIA, Liestal; Dolf Schnebli, Arch. SIA, Agno.



**Neu****Bezirks- und Sekundarschulanlage mit Turnanlagen und Schwimmbad in Buchs AG**

Eröffnet vom Gemeinderat von Buchs AG unter den im Kanton Aargau heimatberechtigten und seit mindestens 1. Januar 1964 im Kanton niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität. Dem Preisgericht stehen für sechs bis sieben Preise Fr. 30000 und für eventuelle Ankäufe Fr. 5000 zur Verfügung. Preisgericht: Gemeindeammann Alfred Ammann; Fritz Haller, Arch. BSA, Solothurn; Werner Jaray, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ernst Keller, Mitglied der Schulpflege; Prof. Jacques Schader, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ersatzmänner: Kantonsbaumeister Karl Kaufmann, Arch. BSA/SIA, Aarau; Gemeinderat Kurt Stäubli. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50 bei der Gemeindekanzlei Buchs (Postcheckkonto 50 - 1247, Aarau), bezogen werden. Einlieferungstermin: 15. Januar 1966.

**Schulhausanlage mit Turnhalle in Flüelen UR**

Eröffnet von der Einwohnergemeinde Flüelen unter den im Kanton Uri heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1964 niedergelassenen Architekten. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von drei bis fünf Preisen Fr. 10000 und für Ankäufe Fr. 2000 zur Verfügung. Preisgericht: Werner Ribary, Arch. BSA/SIA, Luzern; Hanns A. Brüttsch, Arch. BSA/SIA, Zug; Franz Imfanger, Sektionschef; Gemeindepräsident Paul Vollenweider; Max Wandeler, Arch. SIA, Luzern. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 30 bei der Gemeindekanzlei Flüelen bezogen werden. Einlieferungstermin: 31. August 1965.

**Construction d'un bâtiment universitaire à la rue du Conseil-Général à Genève**

Concours de projets ouvert par le Département des travaux publics du Canton de Genève. Peuvent prendre part à ce concours a) les architectes genevois, quel que soit leur domicile; b) les architectes confédérés domiciliés ou ayant un établissement professionnel dans le canton de Genève depuis et avant le 1<sup>er</sup> janvier 1963; c) les architectes étrangers domiciliés ou ayant un établissement professionnel dans le canton

de Genève depuis et avant le 1<sup>er</sup> janvier 1955. Les concurrents, ou, s'il s'agit d'un groupe de concurrents, au moins l'un d'entre eux, doivent être inscrits dans le Registre suisse des architectes. Le jury dispose d'une somme de 40000 fr. pour l'attribution de 6 prix et d'une somme de 5000 fr. pour l'achat éventuel de projets intéressants non primés. Le jury est composé de MM. Lucien Archinard, architecte; Prof. Eugène Beaudouin, architecte SIA; Arthur Bugna, architecte FAS; André Chavanne, conseiller d'Etat; André Fatio, président du conseil académique de l'Université; Ernest Martin, architecte FAS/SIA; François Peyrot, conseiller d'Etat; André Rivoire, architecte; Claudius Terrier, recteur de l'Université; membres suppléants: Georges Addor, architecte FAS/SIA; Jean Ardin, chef de la Division des études et constructions; André Bordigoni, architecte SIA; Albert Cingria, architecte FAS/SIA; Bernard Ducret, secrétaire général de l'Université; René Jotterand, secrétaire général du Département de l'instruction publique. Les documents seront remis aux concurrents contre versement d'une taxe d'inscription de 100 fr. Délai de livraison des projets: 8 novembre 1965.

**Primarschulhaus mit Turnhalle und Kindergarten in Moutier BE**

Projektwettbewerb für eine Primarschule mit Turnhalle und Kindergarten und zur Erlangung von generellen Vorschlägen für ein Einkaufszentrum in Moutier, eröffnet vom Stadtrat von Moutier unter den im Berner Jura geborenen oder heimatberechtigten und in der Schweiz niedergelassenen sowie den seit 1. Januar 1963 im Kanton Bern niedergelassenen Fachleuten. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von sechs Entwürfen Fr. 27000 und für eventuelle Ankäufe Fr. 3000 zur Verfügung. Preisgericht: Stadtrat G. Steiner (Vorsitzender); Roland Groß, Architekt, Zürich; Stadtrat F. Gygax; Michel Magnin, Arch. SIA, Lausanne; Ulrich Stucky, Arch. SIA, Bern. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 80 beim Bureau des Services techniques, 20, avenue de la Poste, Moutier BE, bezogen werden. Einlieferungstermin: 11. Dezember 1965.

**Raccordement de la ville de Neuchâtel à la RN5**

La ville de Neuchâtel organise un concours d'idées pour le raccordement de la ville de Neuchâtel à la route nationale 5.

Le concours est ouvert à tout architecte et ingénieur domicilié en Suisse. Le jury dispose d'une somme de 80000 fr. pour l'attribution des prix et d'une somme de 30000 fr. pour des achats éventuels. Le jury est composé de MM. Fernand Martin, conseiller communal (président); Georges Beguin, avocat, Genève; Alberto Camenzind, architecte FAS/SIA, Lausanne; François Guisan, ingénieur SIA, Lausanne; Olivier Keller, ingénieur, Lausanne; Arthur Lozeron, architecte FAS/SIA, Genève; Paul-Eddy Martenet, conseiller communal; Hans Marti, architecte FAS/SIA, Zurich; Robert Ruckli, directeur du Service fédéral des routes et des digues, Berne; suppléants: Marcel Jenni, ingénieur SIA, Zurich; Edmond Rey SIA, ingénieur-adjoint du Service fédéral des routes et des digues, Berne; Théo Waldvogel SIA, architecte communal. Les documents de base peuvent être demandés au Secrétariat de la Direction des travaux publics de la Ville de Neuchâtel. Une finance d'inscription est fixée à 100 fr. Délai de livraison des projets: 4 mars 1966.

**Gestaltung eines Zentrums auf der Hertiallmennd in Zug**

Ideenwettbewerb, eröffnet von der Korporation Zug unter den in den Kantonen Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Luzern, Zürich, Aargau und Zug heimatberechtigten und wohnhaften oder dort seit 1. Januar 1964 niedergelassenen Architekten; ferner sind teilnahmeberechtigt alle Architekten, die das Genossenrecht der Korporation Zug besitzen und in der Schweiz Wohnsitz haben. Dem Preisgericht stehen für fünf bis sechs Preise Fr. 30000 und für allfällige Ankäufe Fr. 10000 zur Verfügung. Preisgericht: Konrad Hess, Präsident der Korporation Zug (Vorsitzender); Werner Gantenbein, Arch. BSA/SIA, Zürich; Leo Hafner, Arch. BSA/SIA; Hans Marti, Arch. BSA/SIA, Zürich; August Sidler, Baupräsident; Werner Stücheli, Arch. BSA/SIA, Zürich; Paul Weber, Arch. SIA; Karl Wicker, Arch. SIA, Meggen; Ersatzmänner: Stadtrat Walter A. Hegglin; Ernst Moos, Korporationsrat. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50 bei der Korporationskanzlei, Poststraße 16, Zug (Postcheckkonto 80 - 3304), bezogen werden. Einlieferungstermin: 30. November 1965.